

K u n d m a c h u n g.

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der vom 1. Juli 1869 bis inclusive 30. Juni 1870 im Bezirke der k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern bis nun nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlüsse von der Verteilung ausgeschieden.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf haftenden Portogebühren rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

Triest, am 11. Jänner 1871.

K. k. Post-Direction.

| Post-Nr. | Aufgabsort | Adresse | Bestimmungsort | Inhalt | Werth | | Porto | | Post-Nr. | Aufgabort | Adresse | Bestimmungsort | Inhalt | Werth | | Porto | |
|----------|-------------------|--------------------|----------------|------------------|-------|-----|-------|-----|----------|--------------|----------------------|----------------|-------------|-------|------|-------|-----|
| | | | | | fl. | kr. | fl. | kr. | | | | | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| 1 | Görz | Alexan. Babial | Graz | B. N. | 1 | — | — | 10 | 15 | Radmannsdorf | Wenzl Simanthy | Jung-Bunzlau | B. N. | 4 | — | — | — |
| 2 | Laibach | Aufgeberin Maria | Wirteg | " | 3 | — | — | — | 16 | Laibach | Lorenz Tanko | Triest | " | 2 | — | — | — |
| 3 | Reudorf bei Raket | Michael Maronth | Laibach | " | 1 | — | — | — | 17 | Canale | Anton Pascial | Kottore | " | 1 | — | — | — |
| 4 | Triest | Peter Mileti | Bosnjaki | " | 1 | — | — | — | 18 | Laibach | Johann Garschitz | Silli | " | 2 | — | — | — |
| 5 | " | Sanbun | Triest | zerrissen. Guld. | 1 | — | — | — | 19 | Görz | Johann Ziegler | Niederdorf | " | 5 | — | — | — |
| 6 | Sagrado | Therese Miniuffi | Paris | goldene Kette | — | — | — | — | 20 | " | Caroline Volsoni | Cremona | ital. B. N. | 10 | Lire | — | — |
| 7 | Pola | Martin Scherin | Bitinja | B. N. | 1 | — | — | — | 21 | Triest | Johann Petel | Reisniz | B. N. | 2 | — | — | — |
| 8 | Pirano | Margarite Contento | Triest | " | 1 | — | — | — | 22 | Laibach | Lucio Maras | Görz | " | 2 | — | — | — |
| 9 | Lovrana | Andreas Giagnetich | Marseille | Abschied | — | — | — | 48 | 23 | Triest | Anton Giligoi | Lippa | " | 4 | — | — | — |
| 10 | Triest | Elisabeth Herbst | Kapil | bair. B. N. | 2 | — | — | — | 24 | " | Johann Lampersberger | Klagenfurt | " | 2 | — | — | — |
| 11 | Görz | Andreas Comel | Cattaro | B. N. | 1 | — | — | — | 25 | " | Anna Mati | Laibach | " | 1 | — | — | 10 |
| 12 | Pola | Alois Bio | Triest | " | 2 | — | — | — | 26 | Pola | Paulina Bergurinich | Fiume | " | 1 | — | — | — |
| 13 | Altenmarkt | Franz Sgone | Höflach | " | 1 | — | — | — | 27 | Triest | Maria Abrecht | Krainburg | " | 2 | — | — | — |
| 14 | Planina | Josef Wiesz | Szajz Regen | " | 1 | — | — | — | | | | | | | | | |

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 24.

(219-2)

Nr. 6774.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Biskur senior, durch Dr. Suppan, die dritte executive Versteigerung der dem Josef Bertekü gehörigen, gerichtlich auf 1551 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Kroisenegg sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Hofstatt Consc.-Nr. 1 in Hühnerdorf sammt An- und Zugehör auf den

6. März 1871,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhange übertragen worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem obgenannten Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 24. December 1870.

(2974-3)

Nr. 4749.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 23. October 1870, Zahl 4032, auf den 24. December 1870 und 25. Jänner 1871, angeordneten executiven Feilbietungen der im Grundbuche D. R. D. Commenda Laibach Urb.-Nr. 370 vorkommenden, auf 1353 fl. 18 kr. ö. W. bewerteten, dem Martin Tomazic von Dovoško Hs. Nr. 28, nun wohnhaft in Zador, Bezirk Umgebung Laibach, gehörigen Realität als abgehalten erklärt wurden, und daß nunmehr zu der dritten auf den

25. Februar 1871,

angeordneten Feilbietung der obigen Realität geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 7ten December 1870.

(198-2)

Nr. 3671.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofsetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Außelz von Großoblat die executive Versteigerung der dem And. Premrau von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 932 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 60, Tomo I, Fol. 1415, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

22. April 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofsetsch, am 31. December 1870.

(135-3)

Nr. 5977.

Reassumirung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Theresia Mesnjak, nun verehelichte Pacel von Kleinmraschau, gegen Martin Kuntarič von Cirle wegen aus dem Vergleiche vom 9. Juni 1868, Z. 3991, schuldigen 340 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 211 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 900 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

11. Februar 1871,

Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts reassumando mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem

Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 9ten November 1870.

(179-3)

Nr. 356.

Zweite exec. Feilbietung.

Zm Nachhange zum Edicte vom 23ten August 1870, Z. 14997, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde, nachdem bei der mit Bescheid vom 23. August 1870, Z. 14997, auf den 7. Jänner 1871 angeordneten Feilbietung der dem Anton Primč von Großlupp gehörigen, gerichtlich auf 3268 fl. 80 kr. geschätzten, ad Grundbuch Siltich sub Urb.-Nr. 37 und Einl.-Nr. 9 ad Großlupp vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, lediglich zur zweiten auf den

8. Februar 1871

angeordneten Feilbietung unterm vorigen Anhange geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Jänner 1871.

(150-3)

Nr. 5544.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Vohinc von Oberleibniz gegen Franz Vohinz von Steinbüchl wegen aus dem Vergleiche vom 12. März 1869, Z. 1179, noch schuldigen 272 fl. 62 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern aus der Einantwortungs-Urkunde vom 24. Jänner 1866, Z. 3265, zustehenden, mit dem executiven Pfandrechte belegten Uebernahmungs- und Eigentumsrechte bezüglich der Realitäten sub Post-Nr. 94, 179, 252, 322 und 394 ad Herrschaft Radmannsdorf, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 234 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

15. Februar,

15. März und

15. April 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt, daß diese Rechte nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. December 1870.

(45-3)

Nr. 22.530.

Dritte exec. Feilbietung.

Zm Nachhange zu dem Edicte vom 14. November 1870, Z. 16.295, wird bekannt gegeben:

Es werde im Einverständnisse der Executionstheile die mit Bescheid vom 14ten September 1870, Zahl 16.295, auf den 17. December 1870 und 18. Jänner 1871 angeordnete executive Feilbietung der im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 383 ad 382 vorkommenden Realität mit dem als abgehalten erklärt, daß es nunmehr lediglich bei der auf den

18. Februar 1871

angeordneten dritten executiven Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. December 1870.

(38-3)

Nr. 19.145.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartelma Tomšic von Podpolane die executive Versteigerung der dem Josef Intihar von Susa gehörigen, gerichtlich auf 249 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 437, Tom. I, Fol. 429 ad Auersperg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Februar

die zweite auf den

14. März

und die dritte auf den

15. April 1871,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 28. October 1870.